

# Stadt Bitterfeld-Wolfen

Stadtrat



06.04.2016

**Beschlussantrag Nr. : 067-2016**

aus öffentlicher Sitzung

**Einreicher:** Oberbürgermeisterin  
**Verantwortlich für die Umsetzung:** FB Bildung/Kultur/Soziales  
**Budget / Produkt:** 01/ 11.11.02

## **Beratungsfolge**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>J</b>	<b>N</b>	<b>E</b>
Hauptausschuss	21.04.2016			
Stadtrat	27.04.2016			

## **Beschlussgegenstand:**

Abberufung der Mitglieder des Jugendbeirates

## **Antragsinhalt:**

Der Stadtrat beruft gemäß § 79 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) folgende Mitglieder des Jugendbeirates rückwirkend ab:

Bischoff, Nadja Alexandra	rückwirkend zum 01.01.2016 (Rücktritt aus persönlichen Gründen)
Bonk, Kevin	rückwirkend zum 08.03.2016
Günz, Lukas	rückwirkend zum 08.03.2016
Jost, Kilian	rückwirkend zum 08.03.2016
Krause, Morris	rückwirkend zum 08.03.2016
Petzold, Stephanie	rückwirkend zum 08.03.2016
Westphal, Anna	rückwirkend zum 08.03.2016

## **Begründung:**

Entsprechend § 79 KVG LSA können Kommunen für bestimmte Aufgabenbereiche besondere Interessenvertreter und Beauftragte bestellen sowie Beiräte bilden.

Gemäß § 10a Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen kann ein Jugendbeirat gebildet werden. Am 06.03.2014 wurde in einer öffentlichen Jugendversammlung der Jugendbeirat der Stadt Bitterfeld-Wolfen gegründet. Entsprechend § 1 Abs. 3 der Satzung für den Jugendbeirat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beträgt die Amtszeit des Beirates 2 Jahre. Am 08.03.2016 wurde in einer öffentlichen Jugendversammlung ein neuer Jugendbeirat der Stadt Bitterfeld-Wolfen gewählt.

Die Abberufung der Mitglieder des alten Jugendbeirates der Stadt Bitterfeld-Wolfen ist notwendig.

**Grundlagen für den Beschlussantrag (Gesetze, Ordnungen, Beschlüsse):**

KVG LSA

§ 10 Abs. 2 Hauptsatzung

Satzung für den Jugendbeirat

**Welche Beschlüsse wurden zu dieser Problematik bereits gefasst  
(Beschlussnummer/Jahr)?** keine

**Welche Beschlüsse sind**

**a) zu ändern?** keine

**b) aufzuheben?** keine

**(Beschlussnummer/Jahr)?**

**Die Behindertenfreundlichkeitsprüfung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben (EU-, Bundes- und Landesrecht)**

wurde durchgeführt

ist nicht notwendig

**Welche finanzielle Auswirkungen ergeben sich:**

**a) Untersachkonten:**

**b) Maßnahmennummer (bei Investitionen):**

**c) Betrag in € einmalig:**

**d) Folgekosten in € nach Jahresscheiben:**

---

Unterschrift der Einreicherin /des Einreichers zur

Vorlagennummer: **067-2016**